

Form meets Function

Preisgekrönt: Composit-Tight 3D für Klasse II-Restaurationen.

Das Teilmatrizensystem Composit-Tight 3D von Garrison Dental Solutions ist von The Dental Advisor zum Top Sectional Matrix and Preferred Sectional Matrix System 2012 gewählt worden.

Das System stellt anatomisch korrekte und feste Kontakte auf der richtigen Höhe her, ohne dabei Kompositüberstände zu erzeugen. Dies wird durch die weichen dreidimensional konturierten Soft Face Ringenden ermöglicht, die das Matrizen-

Die fortschrittlichen 3D Separierringe werden zusammen mit Garrisons neuen Slick Bands Antihaft-Matrizen angeboten. Diese bleitoten, vorkonturierten und sehr dünnen (0,038 mm) Matrizenbänder sind in fünf Größen erhältlich und decken somit ein breites Spektrum an klinischen Fällen ab. Das Verkleben von Bondings mit den Matrizen wird nahezu eliminiert. Dies führt zu einer Erleichterung des Entfernens der Bänder und zu extrem festen Kontakten.



band entsprechend der Anatomie des Zahnes an diesen andrücken und abdichten. Das Composit-Tight System ist das einzige, das dies ermöglicht. Die Separation der Zähne durch die Kompression der Wurzelhaut wird durch den Einsatz von Feder-Edelstahl, der von hoch entwickelten Polymeren verstärkt wird, erreicht. Aus dieser Kombination ergibt sich ein Ring, der voll autoklavierbar ist und sowohl seine Stärke als auch seine Form für Hunderte Anwendungen beibehält.

Das preisgekrönte System ist direkt bei Garrison Dental Solutions und über ein breites Netz an Dental-Depots bestellbar. ■

Garrison Dental Solutions

Carlstraße 50
52531 Übach-Palenberg
Deutschland
Tel.: +49 2451 971409
Fax: +49 2451 971410
info@garrisdental.net
www.garrisdental.eu

Neue Behandlungstechnik

Plasma-Medizin ermöglicht die Desinfektion aller Zähne und des Zahnfleisches auf biologische Weise.

Die MIO International OZONYTRON GmbH hat mit der neuen OZONYTRON-Line eine neue Technik in der Zahnmedizin entwickelt, das Sauerstoff in medizinisch wirksames

und Mundpilz ab. Plasma-Medizin stoppt Zahnfleischbluten, hellt die Zähne auf und stoppt Mundgeruch. Das geschieht schmerzfrei und innerhalb weniger Minuten. Zur vollen Munddesinfektion gehört auch die Entkeimung der Zunge mit Plasma.

In der Regel spürt der Patient bereits nach der ersten Behandlung eine deutliche Besserung. Selbst Patienten mit langem Leidensweg und vorangegangener erfolgloser Behandlung auf konventionelle Weise berichten von der nachhaltigen Besserung ihrer Beschwerden – auch bei schwerer Parodontitis. Die Plasma-Medizin-Therapie wird bereits erfolgreich eingesetzt, ohne dass Nebenwirkungen, Allergien oder andere Komplikationen aufgetreten sind – denn niemand ist allergisch gegen Sauerstoff. ■



Gerät zur Full-Mouth-Disinfection

Plasma umwandelt. Durch eine besondere Absaugtechnik (Schutzatmosphäre innerhalb des Mundes) wird sichergestellt, dass kein medizinisch hochaktives Plasma entweicht.

Was ist Plasma-Medizin?

Kaltes Plasma ist vereinfacht ausgedrückt Luft, zerlegt in seine winzigen Bestandteile, Elektronen, Ionen, Atome, welche freigesetzt eine hohe keimtötende Aktivität entwickeln.

Das Plasma wird direkt am Krankheitsherd eingesetzt und tötet dort die Keime, wie Bakterien, Viren

MIO International OZONYTRON GmbH
Maximilianstraße 13
80539 München, Deutschland
Tel.: +49 89 24209189-0
Fax: +49 89 24209189-9
info@ozonytron.com
www.ozonytron.de

Optimale Kariesprophylaxe

Tiefenfluorid bietet eine besonders lang anhaltende Remineralisation.

Lang anhaltende Remineralisation

Die Applikation des Produktes Tiefenfluorid von HUMANCHEMIE GmbH erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung. Im Anschluss an die Behandlung kann direkt wieder



Unumstritten ist heute, dass beste Kariesprophylaxe nur durch lokale Fluoridierung erreicht werden kann. Bereits beim Durchbruch der Milchzähne kann das spätere Kariesrisiko durch die lokale Zuführung von Fluoriden um ca. 50 % gesenkt werden. Spätere regelmäßige Behandlungen können immerhin noch eine Verringerung des Kariesrisikos bis zu 25 % erreichen. Hintergrund ist, dass der Schmelz während des Durchbruchs noch eine höhere Permeabilität zeigt und die im Speichel enthaltenen Fluoridionen direkt während der Schmelzausbildung in den sich bildenden Apatit eingebaut werden. Da fluoridreicher Apatit (Fluoroapatit) stabiler gegenüber Säureangriffen als fluoridärmerer Hydroxylapatit ist, ist auch das spätere Kariesrisiko geringer.

gegessen und getrunken werden. Bei der Tiefenfluoridierung werden submikroskopische Kalziumfluorid- und Magnesiumfluorid-Kristallite in der Tiefe der Trichterporen der Auflockerungszone ausgefällt. Dort sind sie sicher vor Abrasion geschützt und

führen zu einer lang anhaltenden Remineralisation.

Weitere Vorteile liegen darin, dass die Remineralisation nicht auf Kosten des Kalziums der Zahnhartsubstanz erfolgt, sondern Kalzium zugeführt wird und in der Kupfer-Dotierung, die die Keimbeseidung hemmt.

Die nachhaltige Wirkung des Präparates bei Kariesprophylaxe, Remineralisation von Entkalkungsflecken, Zahnhalsdesensibilisierung und mineralischer Fissurenversiegelung ist in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten belegt worden. ■

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld, Deutschland
Tel.: +49 5181 24633
Fax: +49 5181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Kein Coming-Out während der Einheilphase

Ein neuartiges Prothesenmaterial ermöglicht die Verwendung nahezu unsichtbarer Prothesen.

Implantatpatienten investieren viel Geld, um einen unsichtbaren Zahnersatz zu erhalten. Während der Einheilphase der Implantate müssen sie sich aber in der Regel mit einer einfachen Interimsprothese zufriedengeben. Der Nachteil: Zur Verankerung an der Restbeziehung werden oft von außen sichtbare Metallklammern verwendet. Ein Prothesenwerkstoff, der in den vergangenen Jahren zunehmend als metallfreie und damit unauffällige Alternative eingesetzt wurde, ist Nylon – auch bekannt unter dem Markennamen Valplast.

Ästhetisch ansprechend

Eine Valplast Teilprothese weist keine den Blick störenden Klammern aus Metall auf, sondern besitzt lediglich zahnfleischfarbene Klammern, die in einem Guss mit der rosa Prothesenbasis hergestellt werden.

Aufgrund der Unzerbrechlichkeit des Materials, ist eine besonders filigrane Gestaltung der Prothesen möglich. Die geringe Materialstärke und

das niedrige Gewicht führen zu einem erheblichen Plus an Tragekomfort für den Patienten. Aufgrund seiner chemischen Beschaffenheit ist Nylon auch besonders geeignet für Patienten mit Werkstoffallergien.

Chamäleon-Effekt

Für den Interimszahnersatz bei Implantatpatienten ist gerade aber eine Materialeigenschaft des Valplasts von besonderem Nutzen: Da Nylon von „Natur aus“ transparent ist, ermöglichen spezielle Einfärbetechni-

ken einen wahren Chamäleon-Effekt, d.h. die natürliche Transparenz des Materials bewirkt ein harmonisches Durchscheinen des Zahnfleisches. ■

Johannes Weithas KG

Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg, Deutschland
Postfach 1240
24319 Lütjenburg
Tel.: +49 (4381) 4339
Fax: +49 (4381) 4369
info@weithas.de, www.weithas.de



Interimszahnersatz mit Drahtklammer (links), Valplast-Prothese mit transluzenten Halteklammern (rechts). Durch das Prothesenmaterial scheint die natürliche Zahnfleischfarbe hindurch, damit fügt sich die Konstruktion harmonisch in das Gesamtbild ein.

Neues Leserlebnis für unterwegs

Die neue News App von W&H ist der perfekte Begleiter für die tägliche Arbeit.

Nachrichten und Videos können jetzt in einer völlig neuen mobilen Dimension erlebt werden: mit der neuen News App von W&H. Über den App Store steht das neue News App Zahnärzten, Studenten und allen an Zahnmedizin Themen Interessierten kostenlos für ihr iPhone, iPad, Android oder iPod Touch zur Verfügung – und das in den Sprachen Deutsch, Englisch und Spanisch. Sie haben Zugang zu den aktuellsten Informationen und



News, Berichten, Studien und können in die Dentalvideos, wie zum Beispiel Interviews, Anwendungsfilme, Anleitungen zu Instrumenten oder Unternehmenspräsentationen von W&H, eintauchen. Zudem können sich Interessierte mit dem W&H Dentalwerk auf Facebook verbinden und so Teil des modernen Netzwerks sein. In Echtzeit werden die Inhalte über WLAN oder 3G in wenigen Sekunden auf das Gerät geladen. Um den Wünschen und

Notwendigkeiten gerecht zu werden, wird die App kontinuierlich erweitert.

Up-to-date und am Laufenden zu sein war noch nie so einfach und unterhaltsam.

Die neue W&H App steht im App Store und im Android Market zum kostenlosen Download bereit. ■

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Ignaz-Glaser-Str. 53
PO Box 1
51111 Bürmoos
Tel.: 06274 6236-0
Fax: 06274 6236-55
office@wh.com, www.wh.com

Innovative Mundspüllösung auf Hyaluronsäure-Basis

GENGIGEL eignet sich zur Linderung von Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut.

Durch die Anwendung der Mundspüllösung GENGIGEL werden Symptome der Erkrankungen der zahnumgebenden Gewebe wesentlich vermindert und die Heilungs- und Genesungsdauer von Wunden verkürzt. Die Mundspüllösung enthält Hyaluron-

saure, ein unverzichtbarer Bestandteil für ein intaktes und gesundes Zahnfleisch.



säure, ein unverzichtbarer Bestandteil für ein intaktes und gesundes Zahnfleisch.

Hyaluronsäure

Sie ist ein wichtiger Bestandteil des gesunden Zahnfleisches und zahnumgebenden Gewebes. Nach ihrer Zusammensetzung gehört sie zu den Glykosaminoglykanen. Die höchste Konzentration an Hyaluronsäure ist in den Oberflächenteilen des Zahnfleischepithels enthalten, wo sie Schutz vor bakteriellen Enzymen und anderen Toxinen bietet. Hyaluronsäure ermöglicht eine bessere Kohäsion des Bindegewebes und fördert damit die Festigkeit und Elastizität des Zahnfleisches und zahnumge-

Anwendung

Hyaluronsäure erneuert das Gewebe, das von Gingivitis oder Parodontitis betroffen ist. Sie wird bei der Behandlung von Läsionen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut bei Stomatitis (Aphthen) verwendet. Zudem vermindert sie die Gereiztheit der Mundschleimhaut durch permanente oder zeitweilige Zahnprothesen und beschleunigt die Wundheilung nach chirurgischen Eingriffen. Sie pflegt und erhält die Gesundheit des Zahnfleisches aufrecht nach dem Einbringen von Zahnimplantaten. Darüber hinaus beschleunigt sie die Wundheilung beim Ausfall der Milchzähne und verhindert Zahnfleischblutungen.

Rezeptfrei erhältlich

Für schmerzhafte und schwer zugängliche Bereiche wird GENGIGEL Spray, bei Gingivitis und Parodontitis GENGIGEL Gel verwendet. Um das entsprechende Niveau der Hyaluronsäure im Zahnfleisch zu erhalten und die Möglichkeit von Erkrankungen des parodontalen Gewebes zu verhindern, empfiehlt sich die tägliche Verwendung der Mundspüllösung.

GENGIGEL-Produkte für die Anwendung zu Hause sind in allen Apotheken rezeptfrei erhältlich. ■

Medis GmbH

campus 21, Europaring F15 301
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: 01 23633-35
Fax: 01 23633-359
info@medisaustria.at
www.medisaustria.at
www.gengigel.eu/at

Für die kleinen Patienten

Bunte Milchzahndosen zur Aufbewahrung.



Erst wackelt er nur ganz leicht, dann immer stärker, bald hängt er nur noch an einem Fädchen und schon purzelt der Milchzahn aus dem Mund. Kinder sind stolz auf die abenteuerlichen Geschichten um jeden einzelnen Zahnausfall. Selbst die Eltern werden ein wenig wehmütig und bewahren die Milchzähne als Erinnerung an eine ereignisreiche Zeit in der Entwicklung ihrer Kinder auf.

Mirus Mix hat zur Aufbewahrung der kostbaren Milchzahn-Trophäen sehr schöne Milchzahndosen im Sortiment. Dort können die ausgefallenen Milchzähne lange Jahre aufbewahrt werden. Entgegen mancher Befürchtungen zerfallen Milchzähne nicht, und sie fangen über die

Jahre auch nicht an schlecht zu riechen – vorausgesetzt die Zähne werden nach dem Ausfallen gut gereinigt.

Im umfangreichen Sortiment des Anbieters befinden sich natürlich auch die beliebten Kinderzugabeartikel, Recallkarten, schöne Demopuppen und als Neuheit handgefertigte Kunstobjekte zur Verschönerung der Praxisräume. ■

Mirus Mix Handels-GmbH

Talstr. 64
69198 Schriesheim, Deutschland
Tel.: +49 6203 64668
Fax: +49 6203 68422
info@mirusmix.de
www.mirusmix.de

ANZEIGE

Prophylaxe in der modernen Zahnmedizin

18. April: UP TO DATE-Seminar in Salzburg.

Das renommierte Weiterbildungsprogramm UP TO DATE von Oral-B bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie ihren Teams auch in 2012 die Möglichkeit, sich mit den neuesten Forschungsergebnissen zum Thema Prophylaxe vertraut zu machen. In Deutschland und Österreich informieren namhafte Referenten über aktuelle Trends in der zahnmedizinischen Vorsorge und zeigen, wie

Fortbildung in Salzburg

18. April 2012
15.00 – 18.45 Uhr

Ort: Residenz zu Salzburg
Kaisersaal, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg

medizinisches Fortbildungszentrum (ZFZ) Stuttgart, sowie Prof. Dr. Nicole Arweiler, Universität Gießen, Marburg. Unter dem Motto „Prophylaxe in der modernen Zahnmedizin – ein vielfältig nutzbares Instrument!“ erleben die Teilnehmer einen interessanten Nachmittag mit jeweils zwei Beiträgen.

Jeder Teilnehmer kann sich außerdem auf eines der Top-Modelle elektrischer Zahnbürsten (Oral-B Triumph mit SmartGuide) freuen. ■

Procter & Gamble Germany GmbH

Professional Oral Health
Tanja Burdett
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Deutschland
Tel.: +49 08024 47397-63
Fax: +49 32211 0899-0447
www.uptodate-oral-b.com



der Praxisalltag von diesen Erkenntnissen profitieren kann. Zu den Vortragenden zählen unter anderem Prof. Dr. Johannes Einweg, Zahn-

Brillant

Die neue A-dec LED Lampe, als die weltweit höchste verfeinerte OP Lampe, kombiniert einen hohen Farbwiedergabeindex für akkurate Gewebeanalyse, mit einer innovativen Polymerisationsmodus der volle Beleuchtung ohne frühzeitige Polymerisation ermöglicht.



Für ein Fachreferat über die wichtigsten Eigenschaften in qualitativer Dentalbeleuchtung, kontaktieren Sie Ihren A-dec Fachhändler, oder besuchen Sie uns auf www.a-dec.com/LED für mehr Informationen.



www.a-dec.com/LED
Unternehmensberatung

DENTATECH AUSTRIA
DENTATECH AUSTRIA - Alfred Dentel
A-4020 Linz, Franzosenhausweg 49a
Telefon 0 732 1 37 27 00 - 0

4. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie
und Kosmetische Zahnmedizin

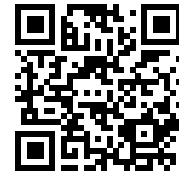
14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee // Hotel Bad Schachen



Goldsponsor



SCAN MICH



Programm
Jubiläumstagung
„20 Jahre Schönheits-
chirurgie Lindau“

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers i-nigma)

Donnerstag // 14. Juni 2012

Operationskurse // Live-Übertragung

Die Operationskurse finden in der Bodenseeklinik Lindau,
Graf-Lennart-Bernadotte-Straße 1 (Lindau Insel) statt.

ab 08.00 Uhr Registrierung in der Bodenseeklinik

09.00 – 10.00 Uhr **OP ① Lidkorrekturen**
Leitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang/Lindau (DE)

10.00 – 11.00 Uhr **OP ② Brustimplantate**
Leitung: Prof. Dr. Per Héden/Stockholm (SE),
Dr. Marian S. Mackowski/Hamburg (DE),
Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)

11.00 – 12.00 Uhr **OP ③ Liposuktion**
Leitung: Dr. Ulrike Then-Schlagau/Lindau (DE),
Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)

12.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr **OP ④ Injektionen Hyaluronsäure**
Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE),
Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)

15.00 – 16.00 Uhr **OP ⑤ Injektionen Botox**
Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE),
Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)

16.00 – 17.00 Uhr **OP ⑥ Liquid-Lift mit Polymilchsäure mit
Hyaluronsäure, Eigenfettinjektionen in die
alternden Hände**
Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE),
Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Freitag // 15. Juni 2012

Der Kongress findet im Hotel Bad Schachen statt.

Referenten: 8.30 – 17.20 Uhr

Prof. Dr. Dr. Edgar Biemer/München (DE) | Prof. Dr. Dr. Rainer B. Drommer/Ketsch (DE) | Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang/Lindau (DE) | Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Pape/Preetz (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. J. Camilo Roldán/Hamburg (DE) | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Per Héden/Stockholm (SE) | Prof. Dr. Albert K. Hofmann/Ulm (DE) | Prof. Dr. Johannes Franz Hönig/ Hannover (DE) | Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Wolfgang G. Locher, M.A./München (DE) | Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg (DE) | Dr. Dominik Feinendegen/Zürich (CH) | Dr. Wolfgang Funk/München (DE) | Dr. Mariam Omar/Berlin (DE) | Dr. Jens Voss/Leipzig (DE) | Dr. Matthias Wagner/München (DE) | Dr. Jürgen Wahlmann/ Edewecht (DE) | Dr. Kianusch Yazdani/Münster (DE)

Themen:

Quo vadis Schönheitschirurgie – Grenzen, Fluch oder Segen? | Brustimplantate – State of the Art | Aus der Frühzeit der Schönheitschirurgie: Paraffin- und Wismutinjektionen zur Faltenbehandlung | Facelift mit rein vertikaler SMAS-Aufhängung | Das endoskopische Stirnlift | Umstellungsosteotomien des Viscerocraniums zur Profilharmonisierung des Gesichtes | Die Einflussnahme ästhetisch-chirurgischen Denkens auf das allgemein-chirurgische Handeln | Kosmetische Parodontologie | Ästhetische Zahnheilkunde – minimalinvasiv und funktionell | 15 Jahre Lippen-Kiefer-Gaumenspalt-Chirurgie im S.K.M., Hospital for Plastic- and Rekonstruktive Surgery, Gründung und Entwicklung des deutschen Interplast-Hospitals in Nepal | Brustrekonstruktion bei ausgewählten Problemfällen | Stammzelltherapie – Neuer Trend in der Ästhetisch-Plastischen Gesichtschirurgie | Ästhetische Therapie im weiblichen Intimbereich | 25 Jahre Faceliftchirurgie | Planbares Smile Design – Chirurgie, Funktion und neue adjuvante Therapien | Kieferorthopädische Aspekte der rot-weißen Ästhetik | Zahnästhetik – Zwischen Standards und Optionen | Aktuelle Bleachingtrends und Indikationen | Minimalinvasive Zahnästhetik

ab 19.30 Uhr **Get-together in der Sybille Mang Gallery
Schneeberggasse 5, Lindau Insel**

Samstag // 16. Juni 2012

Der Kongress findet im Hotel Bad Schachen statt.

Referenten: 8.30 – 16.00 Uhr

Prof. Dr. Alexander Berghaus/München (DE) | Dr. Peter Neumann/München (DE) | Dr. Marian S. Mackowski/Hamburg (DE) | Dr. Klaus Plogmeier/Berlin (DE) | Dr. Gary Weiland/Wiesbaden (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. J. Camilo Roldán/Hamburg (DE) | Dr. Frank Neidel/Düsseldorf (DE) | Dr. Madelon Gellenbeck/Düsseldorf (DE) | Dr. Dr. Wolfgang Feistl/Linz (AT) | Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzle/Hamburg (DE) | Dr. Wolfgang Redka-Swoboda/Schwangau (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. Josip S. Bill/Würzburg (DE) | Dr. Mark A. Wolter/Berlin (DE) | Dr. Alla Kapranova/St. Petersburg (RU) | Dr. Ulrike Then-Schlagau/Lindau (DE) | Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)

Themen:

State of the Art – Lidkorrektur | State of the Art – Facelift | State of the Art – Brustimplantate | State of the Art – Haartransplantation | Algorithmus für Lippenrekonstruktion unter Berücksichtigung der ästhetischen Einheit im Gesicht | Vom Puppenkopf zum ästhetischen Haaransatz – Entwicklung der Haartransplantation | Therapie der Alopecia areata und diffusa durch Akupunktur | Verbesserung der Lippenästhetik bei voroperierten Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten durch Permanent Make-up und Lippenaugmentation mittels Filler | Operationen der bedeckenden Weichgewebe des Bauches | actio et reactio: Risikomanagement bei Filler-Injektionen | Die Chirurgie der Kieferfehlstellungen: Einfluss auf die ästhetische Achse Nase–Kiefer–Kinn | Komplikationen bei der Brustvergrößerung | Risks of large volume liposuction | Brustreduktion modifiziert nach Pitangy-Fallbeispiel der Bodenseeklinik – Darstellung in einzelnen Schritten | Abdominoplastik – Fallbeispiele der Bodenseeklinik

ab 20.00 Uhr **Kongresshighlight
Charity Gala im Hotel Bad-Schachen
Zugunsten der Deutschen Schlaganfallhilfe,
Schirmherrin Dr. Brigitte Mohn**

Kongresshighlight // CHARITY GALA

Hotel Bad Schachen //
ab 20.00 Uhr

Zugunsten der Deutschen Schlaganfallhilfe,
Schirmherrin Dr. Brigitte Mohn



Preis pro Person: 120,00 € zzgl. MwSt.
(inklusive aller Speisen, Getränke und Rahmen-
programm)

Charity Gala



Veranstaltungsort

Hotel Bad Schachen
Bad Schachen 1, 88131 Lindau, Deutschland
Tel.: +49 8382 2980
Fax: +49 8382 25390
www.badschachen.de

Zimmerbuchung im Hotel Bad Schachen
Tel.: +49 8382 2980, Fax: +49 8382 25390
Buchungscode: „Schönheitschirurgie Lindau“

Zimmerbuchung in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: +49 211 49767-20, Fax: +49 211 49767-29
info@prime-con.eu, www.prim-con.eu

Anfahrtsplan

Einen Stadtplan von Lindau finden Sie auf der Homepage
www.prolindau.de

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Hotel Bad Schachen finden Sie auf der
Homepage www.badschachen.de

Kongressgebühren

Freitag, 15. Juni 2012 bis Samstag, 16. Juni 2012

Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	195,00 € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen	95,00 € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	kostenfrei*

*Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Tagungspauschale

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten
(umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

90,00 € zzgl. MwSt.

Veranstalter/Organisation



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.event-igaem.de

In Zusammenarbeit mit

DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter
Tel.: +49 341 48474-308 oder www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung



IGÄM – Internationale Gesellschaft
für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: +49 211 16970-79
Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@igaem.de
www.igaem.de

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTA 4/12

Für den 4. Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin am
14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee melde ich folgende Personen verbindlich an:

ja Freitag OP ① OP ②
 nein Samstag OP ③ OP ④

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

IGÄM-/DGKZ-Mitglied
Bitte ankreuzen!

Charity Gala: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Kongressteilnahme OP ① OP ②
 OP ③ OP ④
 OP ⑤ OP ⑥

Bitte ankreuzen! Live-OPs // **Donnerstag**
Bitte ankreuzen!

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 4. Internationalen Kongress
für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail